



Landeshauptstadt
München



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig



Liebe Leser*innen,

die zentrale Rolle, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielt, um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen bis 2030 zu erreichen, spiegelt sich im Titel der aktuellen UNESCO-Dekade wider: Er lautet [Education for Sustainable Development: Towards Achieving the SDGs](#) (kurz: ESD for 2030).

Um genau diesen erforderlichen Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft in München zu unterstützen, erarbeiten das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) zusammen mit vielen Akteur*innen seit Dezember 2019 die stadtweite BNE-Konzeption „BNE VISION 2030“.

Im Rahmen dieses Prozesses haben wir im Februar 2021 mit dem Verbundprojekt [BNE-Kompetenzzentrum](#) BiNaKom eine [Zielvereinbarung](#) geschlossen. BiNaKom steht für „Bildung-Nachhaltigkeit-Kommune“. Dieses BNE-Kompetenzzentrum wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und begleitet in den kommenden drei Jahren 50 Modellkommunen bei der systematischen Implementierung von BNE auf der lokalen Ebene. Die Landeshauptstadt München ist nun eine der ersten Modellkommunen und steuert gerne die bisherigen BNE-Erfahrungen bei. Im Gegenzug freuen wir uns über die fachliche Unterstützung von BiNaKom, insbesondere bei der Evaluation unserer BNE-Aktivitäten mit speziellen BNE-Indikatoren.

Um alle interessierten Münchner*innen über den aktuellen Arbeitsstand der „BNE VISION 2030“ zu informieren und eine weitere Möglichkeit der Partizipation zu bieten, veranstalten wir am 14. Juli einen öffentlichen Fachtag. In diesem Rahmen erfahren Sie auch mehr über die Rolle des BNE-Kompetenzzentrums. Merken Sie sich diesen Termin doch gerne schon einmal vor!

Mit herzlichen Grüßen

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - Münchner Nachhaltigkeitspreis 2021
 - Online-Beteiligungsplattform für München
 - fair.wandeln.münchen
 - Zero Waste City München
 - Schulprojekt "Schools for Earth"
 - "Klasse Klima" für zu Hause
 - Übersetzung des UNSECO-Programms "BNE 2030"
 - Deutschlandweite BNE-Wochen im Mai
- **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
 - Save-the-Date: Digitaler Fachtag BNE am 14.07.21
 - Aktuelles aus den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen
 - Austausch mit städtischen Gleichstellungsbeauftragten / Querschnittsstellen
- **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - Olytopia
- **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**



AKTUELLES

Münchner Nachhaltigkeitspreis 2021

Mit dem [Münchner Nachhaltigkeitspreis](#) werden herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten prämiert, die an Münchner Hochschulen entstanden sind. Ziel des Preises ist die Ermutigung von Nachwuchswissenschaftler*innen, sich mit dem komplexen, interdisziplinären Thema Nachhaltigkeit zu befassen. Eingereicht werden können Abschlussarbeiten aus allen Fachrichtungen in deutscher und englischer Sprache. Die Arbeiten sollen über die Fachgrenzen hinaus verständlich geschrieben und geeignet sein, auch öffentliche Diskussionen anzuregen. Durch die Prämierung dieser Arbeiten soll die Kompetenz des Standorts München in der Nachhaltigkeitsforschung verdeutlicht und gefördert werden. Abgabefrist ist der 31. Juli 2021.

Online-Beteiligungsplattform für München

In der Vollversammlung am 3. März 2021 hat der Münchner Stadtrat grünes Licht für die [Umsetzung einer Online-Beteiligungsplattform](#) gegeben. Erfahrungen, Ideen und Vorschläge von Bürger*innen sind für die politische Arbeit der LHM sehr wertvoll. Angebote der Partizipation spielen daher eine wichtige Rolle in der Stadtpolitik. Beispiele hierfür sind die Online-Beteiligungsmöglichkeit [München Mitdenken](#), die regelmäßige [Online-Jugendbefragung](#) oder themenbezogene Angebote wie digitale [Hackathons](#) und [Innovationswettbewerbe](#).

Mit der städtischen Online-Beteiligungsplattform kommt nun eine neue technische Lösung mit großem Potenzial, das Engagement der Stadtgesellschaft zu stärken.

fair.wandeln.münchen - Bildungsmaterial zu Orten des Wandels

Im Zentrum dieses neuen Bildungsmaterials stehen 20 Münchner Akteur*innen und Initiativen, die in unterschiedlichen Themenbereichen einen Beitrag zur sozial-ökologischen Transformation leisten. Mithilfe von anschaulich gestalteten Karten werden von Aktivismus bis Zero Waste vielfältige Lösungsansätze sichtbar gemacht. Der positive und persönliche Ansatz fördert dabei neben Handlungsfähigkeit auch das Gefühl von Selbstwirksamkeit, inspiriert und motiviert Menschen, selbst aktiv zu werden.

Die fair.wandeln-Karten bieten Lehrkräften und außerschulischen Bildungsakteur*innen die Möglichkeit, einen vielseitigen und interaktiven Zugang zu Themen wie globale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit für die Lernenden zu schaffen.

Unter www.ortedeswandels.de können die Karten sowie die dazugehörige Methodenbeschreibung angesehen und kostenlos heruntergeladen werden. Hochwertig gedruckte und abwischbare Kartensets können darüber hinaus für einen Unkostenbeitrag von 5€ pro Set (inkl. Versand) per Mail an ortedeswandels@posteo.de bestellt werden.

Zero Waste City München - Möglichkeit zur Beteiligung

München wird [Zero Waste City](#). Am 02. Juli 2020 hat der Münchner Stadtrat den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) beauftragt, erste Schritte zur Implementierung einer Circular Economy Strategie und eines Zero-Waste-Konzepts zu erarbeiten. Das Konzept soll in enger Zusammenarbeit mit allen städtischen Referaten, Institutionen, Organisationen und Akteur*innen der Stadtgesellschaft erarbeitet werden.

Der AWM erarbeitet nun gemeinsam mit dem [Wuppertal Institut](#), [Stakeholder Reporting](#), der [Prognos AG](#) und dem Münchner Verein [rehab republic e.V.](#) ein Konzept für eine Zero Waste City, das dem Münchner Stadtrat im Jahr 2022 vorgelegt wird. Vor diesem Hintergrund finden [verschiedene Workshops](#) statt.

Interessierte Bürger*innen haben außerdem die Möglichkeit, auf <https://zerowaste-muenchen.de/deine-idee-fuer-muenchen/> Ideen für ein müllärmeres München einzureichen.

Schulprojekt „Schools for Earth“

Das Schulprojekt „[Schools for Earth](#)“ ist im März bundesweit gestartet. Vielseitige Materialien (z.B. ein CO2-Rechner zur Ermittlung des Klima-Fußabdrucks von Schulen, Handreichungen zum [Whole-Institution-Approach](#)) sind nun online und für alle interessierten Schulen kostenlos nutzbar. Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf:

<https://www.greenpeace.de/schoolsforearth>

"Klasse Klima" für zu Hause

Für alle, die während der Corona-Zeit mehr über Klimawandel und Klimaschutz erfahren möchten, hat "Klasse Klima" einige Angebote für zu Hause entwickelt.

Zum einen gibt es Online-Projektstage für Schüler*innen, die in der Regel 120-180 Minuten dauern und aufgeteilt auf zwei Doppelstunden auch in den Unterricht integriert werden können. Die Online-Projektstage behandeln Themen wie die Ursachen des Klimawandels und klimafreundliche Handlungsmöglichkeiten. Mehr Infos dazu gibt es auf der Website unter [Online-Projektstage](#).

Zum anderen gibt es Methoden aus den Klasse Klima-Projekttagen, die Schüler*innen zu Hause anwenden können. Auf der Seite [Mach mit!](#) sind zu verschiedenen Methoden Erklärvideos, Arbeitsblätter und Handreichungen für Lehrkräfte zu finden.

Übersetzung des UNSECO-Programms "BNE 2030"

Das neue UNSECO-Programm „[ESD for 2030 – Towards achieving the SDGs](#)“ stellt das Lehren und Lernen ins Zentrum der notwendigen Transformation hin zu einer nachhaltigeren und gerechteren Welt. Das Programm wurde bereits am 19. Dezember 2019 von der UN-Vollversammlung beschlossen. Bisher fehlt eine offizielle deutsche Übersetzung.

[BildungsCent e.V.](#), [Germanwatch](#) und das [Haus der Kulturen der Welt](#) haben eine vorläufige Übersetzung vorgelegt. Mit der Übersetzung wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, es handelt sich vielmehr um einen ersten Versuch, das UNESCO-Programm auf Deutsch verfügbar zu machen. Die Übersetzung können Sie [hier herunterladen](#).

Deutschlandweite BNE-Wochen im Mai

Vom 1. bis 31. Mai 2021 finden deutschlandweit die [BNE-Wochen](#) statt. Sie bilden den Auftakt des UNESCO-Programms "BNE 2030" in Deutschland und sind Teil der UNESCO-Weltkonferenz sowie der nationalen Auftaktkonferenz "Mit BNE in die Zukunft", die vom 17. bis 19. Mai 2021 virtuell in Berlin stattfinden.

Die von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) veranstalteten Aktionswochen bieten BNE-Akteur*innen in ganz Deutschland die Möglichkeit, ihr Engagement für Nachhaltigkeit öffentlich sichtbar zu machen. Institutionen, Organisationen, Projekte und Initiativen sind eingeladen, eigene Veranstaltungen anzumelden, die Inhalte des neuen BNE-Programms sichtbar zu machen und Bildung für nachhaltige Entwicklung so in die Öffentlichkeit zu tragen.

[Bewerben Sie sich jetzt](#) und werden Sie Teil der BNE-Wochen. Anmeldungen sind bis einschließlich 30. April 2021 möglich.

BNE VISION 2030



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, bis 2022 eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen.

Save-the-Date: Digitaler Fachtag BNE am 14.07.2021

Am 14. Juli (14.00-18.30 Uhr) findet unser digitaler Fachtag BNE statt. Mit der Veranstaltung legen wir den Arbeitsstand und den weiteren Zeitplan offen, geben Einblicke in die Arbeit der sieben Arbeitskreise und bewerten und ergänzen die bisher erfolgte Arbeit. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine Einladung erfolgt im Juni.

Aktuelles aus den Arbeitskreisen und Arbeitsgruppen

Seit Herbst 2019 arbeiten über 100 Personen in sieben Arbeitskreisen – von frühkindlicher Bildung bis zur Erwachsenenbildung – an Ideen, wie BNE strukturell besser in den verschiedenen Bildungsbereichen verankert werden kann. Die Ergebnisse werden bis 2022 zu einem konkreten Handlungsprogramm gebündelt. Die strategischen und operativen Ziele sind nun ausformuliert. Ab Mai geht es an die Konkretisierung von Maßnahmen, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen.

Neben den sieben festen Arbeitskreisen sind seit Anfang dieses Jahres drei bildungsbereichsübergreifende Arbeitsgruppen aktiv. Sie beschäftigen sich mit den Themen "Bildungseinrichtungen als Vorbild – Whole Institution Approach", "Stärkung der Aus- und Weiterbildung mit und für BNE" sowie "Lokale Vernetzung, Kooperationen und Projekte zu BNE stärken".

Einblicke in den jeweiligen Arbeitsstand erhalten Sie auf dem Digitalen Fachtag BNE am 14. Juli.

Austausch mit städtischen Gleichstellungsbeauftragten / Querschnittsstellen

Im Rahmen der digitalen BNE-Tage (Juli und September 2020) wurden mehrere bildungsbereichsübergreifende Themen identifiziert, bei denen eine gemeinschaftliche Bearbeitung sinnvoll ist. Eines dieser Themen befasst sich mit der Frage, welche Angebote und Formate es braucht, um mit der BNE-Arbeit Zielgruppen zu erreichen, die bisher noch nicht ausreichend erreicht werden. Wir möchten sicherstellen, dass bereits die Rahmenbedingungen den Bedarfen unterschiedlichster Zielgruppen gerecht werden. Aus diesem Grund stehen wir nun auch in engem Austausch mit folgenden städtischen Gleichstellungsbeauftragten und Querschnittsstellen:

- Gleichstellungsstelle für Frauen
- Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*
- Koordinierungsbüro zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
- Stelle für Interkulturelle Arbeit
- Behindertenbeirat



Auf <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030> finden Sie alle Hintergründe zum Konzeptionsprozess sowie die Dokumentationen bisheriger Veranstaltungen.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE



Olytopia - Das grüne Dorf in der Stadt

Projektteam

Ein Projekt des [rehab republic e.V.](https://www.rehab-republic.de/)

Projektzeitraum

seit Juli 2019

Unsere Ziele

Gemeinsam mit den Bewohner*innen des Olympiadorfes ausprobieren, wie zukunftsfähiges Zusammenleben aussehen kann.

Was wir machen

Wir bringen Menschen und Initiativen zusammen, probieren gemeinsam nachhaltige Alternativen aus, organisieren verschiedene Aktionen und Veranstaltungen, installieren dauerhafte Angebote z.B. zum Teilen oder Verschenken und eröffnen bald ein kreatives Kreislaufcafé.

Kontakt

Sina Taubmann und Tizian Unkauf, info@olytopia.de, Webseite: <https://rehab-republic.de/olytopia/>

Fragen an "Olytopia"

1. Wie kam es zur Projektidee?

Die Initiatoren des Projektes hatten beide – zunächst unabhängig voneinander – den Wunsch, das eigene Wohnumfeld nachhaltiger zu gestalten. Über den Verein rehab republic e.V. ist der Kontakt und anschließend das Projekt entstanden.

2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

In einem partizipativen Prozess entstehen schnell viele gute Ideen. Diese zu priorisieren und auch unter den aktuellen Umständen in die Tat umzusetzen ist bisher unsere größte Herausforderung.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

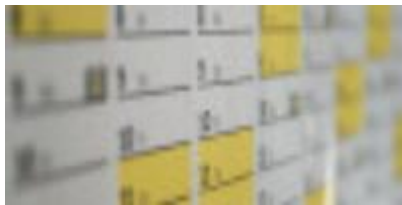
Nachhaltigkeit heißt für uns, nicht auf Kosten anderer Menschen und zukünftiger Generationen zu leben. Auf dem Weg dorthin begleitet uns BNE als eine Art Werkzeugkoffer.

4. Mit welchen der 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) beschäftigt ihr euch insbesondere?

Mit unserem Projekt knüpfen wir insbesondere an die SDGs 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden), 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) an.

5. Was ist eure BNE-Vision 2030 für die Stadt?

In allen Stadtvierteln gibt es partizipative Initiativen, die ihre Quartiere nachhaltiger gestalten. Durch Austausch und Vernetzung untereinander entstehen neue Kooperationen und Synergien. Der Transformationsprozess der Stadt München ist also in vollem Gange.



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

19.04. - 12.07.2021

[Ringvorlesung der LMU München "Bildung für Klimaschutz"](#)

Digital

01. - 31.05.2021

[BNE 2030: BNE-Wochen zum deutschlandweiten Auftakt von "BNE 2030"](#)

Digital

17. - 19.05.2021

[BNE 2030: Nationale Auftaktkonferenz "Mit BNE in die Zukunft"](#)

Digital

14.07.2021, 14.00-18.30 Uhr

Save-the-Date: Digitaler Fachtag BNE

31.07.2021

[Bewerbungsfrist für den Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten an Münchner Hochschulen](#)

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2021 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

Bayerstraße 28, 80335 München

www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

Hier können Sie den Newsletter [abbestellen](#).

Für weitere Newsletter der Landeshauptstadt München können Sie sich hier [registrieren](#).

